

Die Bücherstunde im Rundfunk

Uorige Veröffentlichung im Hörfunkblatt Nr. 29 vom 5. Februar 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Sonntag, den 14. Februar, 11 Uhr: Richard Billinger liest eigene Gedichte.

Montag, den 15. Februar, 15.45 Uhr: Neue Bücher über Luftfahrt.

Mittwoch, den 17. Februar, 18.20 Uhr: A. v. Hagfeld liest eigene Gedichte.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Sonntag, den 14. Februar, 9.40 Uhr: Gerybert Menzel »Heitere Novellen«.

— — 19 Uhr: Theodor Fontane »Wanderungen durch die Mark: Die Pfaueninsel«.

Montag, den 15. Februar, 17.30 Uhr: Neue Bücher über China.

Dienstag, den 16. Februar, 17.30 Uhr: Timm Kröger, der niederdeutsche Bauerndichter.

Donnerstag, den 18. Februar, 17.30 Uhr: Arbeit ist Leben. Bücherstunde der ÖZ.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Montag, den 15. Februar, 16 Uhr: Geschichte und Politik. Wolfgang Kröger bespricht:

Wolfgang Windelband »Die auswärtige Politik der Großmächte in der Neuzeit von 1914 bis zur Gegenwart« (Essener Verlagsanstalt, Essen). Carl v. Clausewitz »Vom Kriege. Hrsg. von A. W. Bode« (F. Schaufuß, Leipzig). — E. W. v. Rudolf »Georg Ritter von Schönerer« (Franz Eher Nachf., München). — Heinrich v. Kleist »Politische und journalistische Schriften. Ausgew. v. Adam Trott« (Alfred Protte, Potsdam).

Freitag, den 19. Februar, 16 Uhr: Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen. Georg Janssen bespricht:

Reihe Deutsche Selbstzeugnisse, Band 7: »Pietismus und Rationalismus«. Reihe Aufklärung, Band 5: »Die bürgerliche Gemeinschaftskultur der vierziger Jahre, erster Teil«. Reihe Romantik, Band 5: »Weltanschauung der Frühromantik« (Ph. Reclam jun., Leipzig).

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Mittwoch, den 17. Februar, 22.30 Uhr: Mihail Sadoveanu »Rehivor Sipans Weib«; »Neue bulgarische Erzähler« (beide: Albert Langen-Georg Müller, München). — Othmar Krainz »Hexenkessel Donauraum« (Verlag Dr. Fritz Volkämper, Görlitz). — Serta Staub »Blaue Donau ade« (Schützen-Verlag, Berlin).

Freitag, den 19. Februar, 14.15 Uhr: Buchgespräch. Lothar P. Ranhold bespricht:

H. S. Daumann »Dünn wie eine Eierschale« (Schützen-Verlag, Berlin). Manfred v. Killinger »Der Labautermann« (Franz Eher Nachf., München). — Martin Luserke »Obadsch und die 3K 14« (Ludwig Voggenteiler, Potsdam).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 14. Februar, 9.45 Uhr: Vorlesung aus Walter v. Molo »Fridericus« (Holle & Co., Berlin).

Montag, den 15. Februar, 16.45 Uhr: Südwestdeutsche Erzähler: Peter Weber.

Dienstag, den 16. Februar, 17.30 Uhr: Die junge Kolonne. Aus neuem deutschem Schaffen.

Mittwoch, den 17. Februar, 17.50 Uhr: Ein unbekannter Arbeiterdichter: E. Heymer.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 16. Februar, 17 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch: Von der Macht der Persönlichkeit. Bericht von P. Burlach.

Freitag, den 19. Februar, 17 Uhr: »Die Herzogstulpen der Tante«. Aus dem Schelmenroman »Adrian der Tulpentrieb« von Otto Romboch (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

— — 17.30 Uhr: Aus norddeutschem Kunstschaffen: Emil Sandt.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 14. Februar, 11.15 Uhr: Der siebenbürgische Dichter Erwin Wittstock erzählt.

— — 20.30 Uhr: Die niederländische Dichterin Jo van Ammers-Küller erzählt von ihrer Heimat.

Montag, den 15. Februar, 17 Uhr: Deutsche Erzählkunst der Gegenwart: Hans Carossa »Das Stauwerk. Ein Erlebnis«.

Donnerstag, den 18. Februar, 17.10 Uhr: Segelflieger unter sich. Eine Erzählung von Manfred Hausmann.

Freitag, den 19. Februar, 16.45 Uhr: Bildnis eines Bauern von der Saar. Gedichte von Ernst Thrafolte.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Donnerstag, den 18. Februar, 19 Uhr: Ein Abend bei Villencron. Hörfolge von Hans Eich.

Freitag, den 19. Februar, 17.10 Uhr: Dichter der Gegenwart: Heinrich Anader.

— — 17.30 Uhr: Bistra u. Anilin. Regierungsbaurat Pahlke bespricht: Hans Dominik »Bistra« (Kochler & Amelang, Leipzig). — K. A. Schenzinger »Anilin« (Zeitgeschichte, Berlin).

Sonnabend, den 20. Februar, 14.15 Uhr: Rückschau und Ausblick auf Wirtschaft und Sozialpolitik. Axel Hamann bespricht: Jahrbuch für Sozialpolitik 1937; Jahrbuch der deutschen Wirtschaft 1937 (beide: Breitkopf & Härtel, Leipzig).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Dienstag, den 16. Februar, 17.10 Uhr: Helden und Soldaten. Buchbericht von Heinz Ruch:

Rolf Landner »Das Leben für den Staat« (F. Bruckmann, München). Carl Diem »Wir haben gesiegt« (Reichspropagandaverlag, Berlin). — Alfred de Vigny »Soldatenehrlichkeit und Soldatengröße« (Verlagsanstalt Stollberg, Berlin). — Fritz Günther »Verdun ruft« (Saarbrücker Druckerei u. Verlag, Saarbrücken). — Hermann Teske »Zehntausend Mann die zogen ins Manöver« (Ludwig Voggenteiler, Potsdam). — Eckart v. Rasow »Die Begegnung«; Cornelia »Der Brand der Kathedrale« (beide: Velhagen & Klasing, Bielefeld). — H. W. Linker »Spiel in Flandern« (E. Bertelsmann, Gütersloh).

Donnerstag, den 18. Februar, 15.15 Uhr: Buchwochenbericht.

— — 17.10 Uhr: Schrifttum zur Rassenkunde. Eine Auswahl neuer Werke.

Freitag, den 19. Februar, 15 Uhr: Für die Frau: Jahre der Kindheit. Dr. Johanna Haarer »Unsere kleinen Kinder« (F. F. Lehmanns Verlag, München). — Luise Staudt-Boerb »Die Fenster auf, die Herzen auf!« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Paula Walendy »Der Sonne Lauf« (Waterländ. Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin). — Emma Carp »Feste mit Kindern« (Otto Maier, Ravensburg). — Ernst Wegner-Höring »Das Kind im Garten« (Verl.-Anst. Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. D.). — Paula Knüpfel »Das Runderbuntbuch« (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart). — Cornelia Kopp »Familienfeste fröhlich feiern« (Verlag Otto Beyer, Leipzig).

Sonnabend, den 20. Februar, 15 Uhr: Die große Täuschung. Buchbericht von Gustav Berger (ursprünglich für den 30. Januar angezeigt. Titel siehe Bbl. Nr. 17 vom 22. 1.).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 15. Februar, 17.30 Uhr: Bücher unserer Zeit: Edwin Erich Dwinger »Und Gott schweigt?« (Eugen Diederichs, Jena).

Donnerstag, den 18. Februar, 16.10 Uhr: Bruno Brehm »Das war das Ende« (R. Piper & Co., München).

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Sonntag, den 14. Februar, 14.45 Uhr: Karl Heinrich Waggerl »Wagrainers Tagebuch« (Insel-Verlag, Leipzig).

Montag, den 15. Februar, 17 Uhr: Kurt Dalwege »Nationalsozialistischer Kampf gegen das Verbrechen« (Franz Eher Nachf., München).

Dienstag, den 16. Februar, 17.45 Uhr: Alverdes-Rinn »Deutsches Ankelebuch« (Georg D. W. Callwey, München).

— — 18.45 Uhr: Zeitschriftenchau.

Mittwoch, den 17. Februar, 17 Uhr: Othmar Krainz »Hexenkessel Donauraum« (Dr. Fritz Volkämper, Görlitz).

Donnerstag, den 18. Februar, 17.45 Uhr: Knut Hamsun »Der Ring schließt sich« (Albert Langen / Georg Müller, München).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 35, Freitag, den 12. Februar 1937